ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich per Fax (09421 960 333) oder E-Mail (contact@carmen-ev.de) bis spätestens 06. März 2017 verbindlich an

Firma	
Name	
Straße	
PLZ/Ort	
Tel./Fax	
E-Mail	

☐ Ich nehme am C.A.R.M.E.N.-Forum "Sektorkopplung & Wärmenetze – Projekte und Strategien" am 13. März 2017 in Straubing teil. Der Tagungsbeitrag in Höhe von 80 € (inkl. MwSt.) bein-

haltet die Tagungsgetränke und Verpflegung während der Veranstaltung. Für Vertreter bayerischer Behörden und Studenten gilt der ermäßigte Tagungsbeitrag in Höhe von 60 €. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung. Bitte überweisen Sie den Betrag nach Erhalt der Rechnung unter Angabe der Rechnungsnummer. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir für Stornierungen, die später als 5 Werktage vor dem Veranstaltungstag bei uns eingehen, 100 % des Tagunasbeitrages als Stornogebühr berechnen.

Datum Unterschrift

C.A.R.M.E.N. e.V. erhebt, speichert und verarbeitet die von Ihnen übermittelten personenbezogenen Daten zum Zweck der Bearbeitung Ihrer Anmeldung. Eine Weitergabe der Daten an Dritte erfolgt nur, falls wir gesetzlich dazu verpflichtet sind. Sie können sich jederzeit bei uns über Ihre gespeicherten Daten informieren und diese gegebenenfalls löschen lassen.

Mit der Teilnahme an der Veranstaltung erklären Sie sich damit einverstanden, dass Sie gegebenenfalls auf Aufnahmen zu sehen sind, die im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des C.A.R.M.E.N. e.V. verwendet werden.

Gerne würden wir Sie auch über weitere Veranstaltungen und Dienstleistungen von C.A.R.M.E.N. e.V. informieren. Falls Sie damit nicht einverstanden sind, bitten wir Sie, uns dies nachfolgend mitzuteilen.

☐ Ich möchte keine weiteren Informationen von C.A.R.M.E.N. e.V. erhalten.

VERANSTALTUNGSORT

Herzogsschloss, Schlossplatz 2 b, 94315 Straubing

FÜR BAHNREISENDE & PKW-FAHRER

Vom Bahnhof in Straubing erreichen Sie das Herzogsschloss in ca. 10 Gehminuten. Wenden Sie sich am Bahnhofsgebäude nach Westen und biegen nach wenigen Metern rechts ab, um auf dem Bahnhofplatz zu bleiben. Der Bahnhofplatz geht in die Kolbstraße und anschließend in den Stadtgraben über. Das Herzogsschloss befindet sich zu Ihrer Linken.

Sollten Sie mit dem PKW anreisen, können Sie den gut 5 Minuten entfernt liegenden Parkplatz "Am Hagen" kostenfrei nutzen. Von hier erreichen Sie das Herzogschloss nach Nordosten Richtung Gscheiderbrückl. Biegen Sie dann leicht rechts auf Rentamtsberg ab. Folgen Sie anschließend nach wenigen Metern der Fürstenstraße nach links. Diese geht in den Schlossplatz über, das Herzogsschloss befindet sich auf der linken Seite.



© OpenStreetMap Mitwirkende www.openstreetmap.org

KONTAKT

C.A.R.M.E.N. e.V. Centrales Agrar-Rohstoff Marketing- und Energie-Netzwerk Schulgasse 18 · 94315 Straubing Tel. 09421 960 300 Fax 09421 960 333 contact@carmen-ev.de www.carmen-ev.de











SEKTORKOPPLUNG & WÄRMENETZE – PROJEKTE UND STRATEGIEN

Programm

HINTERGRUND

Die Energieversorgung in Deutschland ist sehr vielfältig. Wir stehen vor der Herausforderung, dass eine große Anzahl dezentraler Energieverbrauchs- und Erzeugungseinheiten, insbesondere aus dem Bereich Erneuerbare Energien, systemisch miteinander verbunden werden muss. Die Vernetzung der Bereiche Strom, Wärme und Verkehr bezeichnet man mit dem Begriff Sektorkopplung. Der Fokus lag bislang sehr stark auf dem Strommarkt. Es wird jedoch immer deutlicher, dass die besten Synergieeffekte entstehen, wenn sektorübergreifend gedacht wird. Unter diesem Gesichtspunkt könnten beispielsweise Wärmenetze eine wichtige Rolle bei Stromnetzengpässen spielen, da sie eine große Menge Energie aufnehmen und diese einer effizienten und klimafreundlichen Nutzung in den Sektoren zuführen könnten. Ein weiteres Instrument der Sektorkopplung sind z.B. Powerto-X-Anlagen.

Das C.A.R.M.E.N.-Forum stellt die Ziele und Leitgedanken der Sektorkopplung vor und erläutert, welche Bedeutung dabei den Wärmenetzen zukünftig zukommen könnte. Die Veranstaltung bietet einen Einblick in aktuelle Herausforderungen, stellt Praxisbeispiele für zukunftsgerichtete Modelle bei Wärmenetzen vor und veranschaulicht die Potenziale der Sektorkopplung für die Wärmewende.

ZIELGRUPPE

Das Forum richtet sich vorwiegend an Planungsbüros, regionale Energieversorger, Landwirte, Nutzer und Betreiber Erneuerbarer Energien-Anlagen, Kommunen, Stadt- und Gemeindewerke, Stadtplaner sowie alle fachlich Interessierten.





PROGRAMM

09:00 Uhr Anmeldung und kleines Frühstück 09:30 Uhr Begrüßung

MDirig. Georg Windisch Vorstandsvorsitzender C.A.R.M.E.N. e.V., Straubing

Grußworte

Markus Pannermayr Oberbürgermeister der Stadt Straubing

Josef Laumer Landrat des Landkreises Straubing-Bogen

10:00 Uhr Eröffnungsvortrag

Amtschef MD Dr. Bernhard Schwab, Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie, München

Sektorkopplung und Wärmenetze

Moderation

Stephan Kleiner, Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie, München

10:30 Uhr Sektorkopplung & Wärmenetze: Was jetzt zum Gelingen einer Erneuerbaren

Wärmewende getan werden muss

Ulf Sieberg, BEE, Berlin

11:00 Uhr Bedeutung der Wärmenetze für die Sektorkopplung

Dr.-Ing. Jens Kühne, AGFW, Frankfurt am Main

11:30 Uhr Keine Sektorkopplung ohne Energie-

speicher - Ansätze für eine sektorübergreifende Dekarbonisierung Prof. Dr. Michael Sterner, OTH Regensburg

Prof. Dr. Michael Sterner, OTH Rege

12:00 Uhr Mittagessen

Erfolgsmodelle

13:00 Uhr Strom- und Wärmeerzeugung mit Sektorkopplung – Erfolgskonzept der N-Ergie am

Standort Sandreuth

Thilo Munker, N-Ergie Kraftwerke GmbH, Nürnberg

13:30 Uhr Solare Wärmenetze

Martin Willige, Ritter XL Solar, Dettenhausen

14:00 Uhr Innovative Wärmenetze im ländlichen

Raum

Katharina Zeiser, Institut für Systemische Energie-

beratung GmbH, Landshut

14:30 Uhr Nahwärmeversorgung Wenzenbach

Klaus Nagl, Consolinno Energy GmbH, Pentling

15:00 Uhr Kaffeepause

Strategien und Perspektiven

15:30 Uhr Bioenergie und Sektorkopplung

Tino Barchmann, DBFZ, Leipzig

16:00 Uhr Sektorkopplung im Quartier aus Sicht

eines Energieversorgers am

Beispiel der LEW

Jan Liesegang, Lechwerke AG, Augsburg

16:30 Uhr Ende der Veranstaltung